

UV Hydrae ($9^h 33^m 1^s + 5^\circ 12'5$). Nicht in BD.

Helligkeiten der Vergleichsterne von Beljowsky (AN 5595).

Entdeckt 1928 von Beljowsky auf Simeiser Platten als veränderlich von $13^m3 - 14^m0$.

LITERATUR: **Beljowsky**, Anzeige der Entdeckung. 20 Beob. [AN 5595].

UW Hydrae ($8^h 36^m 50^s + 2^\circ 59'8$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).

Entdeckt von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $12^m5 - 13^m5$.

Algoltypus.

LITERATUR: **Hoffmeister**, Anzeige der Entdeckung [AN 5595]. — 3 Beob.* [Sonn Mitt 20].

UX Hydrae ($8^h 37^m 14^s + 6^\circ 42'2$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $13^m5 - 16^m$.

Langperiodisch.

LITERATUR: **Hoffmeister** [AN 5595].

UY Hydrae ($8^h 55^m 15^s + 2^\circ 58'5$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).

Entdeckt 1928 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als veränderlich von $13^m - 14^m$.

Wahrscheinlich kurzperiodisch.

LITERATUR: **Hoffmeister** [AN 5595].

UZ Hydrae ($9^h 11^m 45^s - 4^\circ 11'3$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (AN 5655).

Entdeckt 1929 von Hoffmeister auf Sonneberger Platten als langperiodisch veränderlich von $10^m - 12^m5$. Esch fand eine Periode von 254^d , Lause von 253^d , vergrößerte aber später diesen Wert und gab die Elemente: Max. = $2426095 + 265^d \cdot E$. Visuelle Amplitude $9^m6 - 12^m$.

LITERATUR: **Hoffmeister**, Anzeige der Entdeckung [AN 5655]. — **Lause**, 5 Max. Elemente [BZ 12.57; 13.38; 14.52; AN 5981]. — **Esch**, 74 Beob.* [VJS 70.266]. — 5 Max.: $2426097, 6351, 7158, 7396, 7906$. Periode [Briefl. Mitt.].

η_1 **Hydri** ($1^h 50^m 3^s - 68^\circ 26'2$) = CoD $- 68^\circ 87$ (7^m0) = CPD $- 68^\circ 96$ (6^m6) = Gou 1878 (var) = HD 11733 (A0).

Bei den Beobachtungen zur Uranometria Argentina fand Gould, daß der Stern, den Lacaille in seinen Zonen als 5^m , in seinem Katalog als 6^m bezeichnet, niemals die Helligkeit $6\frac{1}{2}^m$ erreichte. Die Schätzungen von Gould ergaben eine Veränderlichkeit von $6^m6 - 7^m5$, und er vermutete langperiodischen Lichtwechsel. Aus der Folgezeit liegen nur wenige Beobachtungen vor. Innes fand 1896 Schwankungen von $6^m3 - 7^m0$, Kapteyn auf den Platten zur CPD dreimal $6^m5 - 6^m7$ und einmal 9^m2 (2409870). Müller fand 1928 August–November keinerlei Helligkeitsänderung.

LITERATUR: **Gould**, Anzeige der Veränderlichkeit [Cord Res 1.133; 241]. — **Innes**, 9 Beob. [JBAA 6.489; Cape Ann 9.7 B]. — **Kapteyn**, 4 Beob. [Cape Ann 9.7 B]. — **Müller**, 28 Beob.* [AN 5832].